



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GWV Wittstock: Kois und Enten als neue Nachbarn

06.07.2017 Fachinformation

Neue Nachbarn bekamen die Mieter in der Röbeler Vorstadt in Wittstock am 4. Juli 2017: Knapp 40 Kois und ein junges Mandarin-Entenpärchen zogen in einem neu errichteten Teich ein. Die tierischen Bewohner waren der Höhepunkt auf dem Wohngebietsfest aus Anlass der Fertigstellung des 2. Bauabschnitts in der Röbeler Vorstadt, zu dem die Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH geladen hatte.

Seit 2015 läuft die Umgestaltung des Wohngebietes und wird voraussichtlich bis 2015 dauern. 543 Wohneinheiten gibt es in der Röbeler Vorstadt; umgerechnet 1000,00 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche werden in das mit Landesmitteln geförderte Vorzeigeobjekt investiert. Bürgermeister Jörg Gehrmann und der GWV-Geschäftsführer Dr. Hans-Jörg Löther bedankten sich bei allen mitwirkenden Firmen und bei den Mietern und Anwohnern für die Geduld während der Bauarbeiten.

Es folgen zwei weitere Bauabschnitte in den nächsten Jahren, so dass alle Mieter in diesem Wohngebiet in sanierten Häusern mit Balkonen, bzw. Terrassen wohnen werden und von dem 2015 neu errichteten Heizhaus mit günstiger Wärme versorgt werden.

In den neu errichteten Teich wurden am Dienstag 40 große und kleine Kois eingesetzt, sehr zur Freude der Anwohner. Das nun verschönerte Wohngebiet zählt zu den attraktivsten Standorten in Wittstock.

Fotos: GWV Wittstock





<https://bbu.de/beitraege/gvv-wittstock-kois-und-enten-als-neue-nachbarn>